

Drittfach in Hessen möglich / sinnvoll?

Beitrag von „Schmidt“ vom 15. August 2022 18:02

[Zitat von chilipaprika](#)

Sorry aber: 555 Euro als ZUSCHLAG dazu, was man sonst in Deutschland hat. Es ersetzt den Minijob, den man vielleicht hat und verhilft zur Mobilität.

Also für viele Studenten genau 555 Euro. Offenbar realisierst du nicht, wieviele Studenten außer einem Nebenjob sowie Kost und Logis bei ihren Eltern gar nichts haben. Ohne Nebenjob, haben sie also gar kein Einkommen mehr.

Zitat

Für das Studium sind immer noch auch die Eltern zuständig und es gibt nicht nur London im Leben.

Naive Aussage, die zeigt, wie weit entfernt von der Lebensrealität vieler Studenten du weg bist. Das kannst du ja den Studenten erzählen, die trotz Job um Aufschub beim Semesterbeitrag bitten müssen, weil sie einfach kein Geld haben. Oder den Studenten, deren Eltern keinen Unterhalte zahlen (können), obwohl sie müssten und es deshalb kein BAföG gibt. Diese Arroganz gegenüber armen Studenten ist erschreckend.

Und ja, es gibt nicht nur London. Wer hat das behauptet?

Zitat

Glaub mir, ich vermittele gerade Leute ins Ausland und habe einen sehr guten Überblick, was man auch machen kann, wenn man sich nicht auf London, USA oder Dublin konzentriert.

Von 0 Euro, die im Monat zur Verfügung stehen, geht niemand ins Ausland. Vollkommen egal, wie sehr man sich das wünscht oder wie sinnvoll das wäre.